

Ausgabe 4/2014

Das Budget-Bulletin kommt nicht

Aus produktionstechnischen Gründen muss das Budget-Bulletin 4/2014 ausnahmsweise ausfallen. „Unaufschieb- bare“ Informationen rund um die Arznei- und Heilmittelversorgung finden Sie aber auch in dieser Ausgabe unter Wirtschaft und Abrechnung.

Redaktion KV-Blatt

Ärztammerwahl läuft

Insgesamt 236 Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich bei der diesjäh- rigen Berliner Ärztekammerwahl um einen der 45 Sitze in der Delegiertenver- sammlung. Die Wahl hat am 15. Oktober begonnen und endet am 5. Dezember um 18.00 Uhr. Bei der letzten Wahl gab es sieben Listen, diesmal sind es sechs. Mehr zum Thema auf

Seite 6

Medienworkshop: Noch freie Plätze

Am Mittwoch, dem 26. November findet der 18. KV-Blatt-Medienworkshop statt

– diesmal in Zusammenarbeit mit dem „Berliner Kurier“. Damit setzt unsere Redaktion die langjährige Tradition fort, Ärzte und Psychotherapeuten mit „Machern“ der Berliner Medien an einen Tisch zu bringen. Es gibt noch freie Plätze.

Seite 8

Deftiges aus dem Hause Gröhe

Der mit Spannung erwartete Referenten- entwurf für ein GKV-Versorgungsverstär- kungsgesetz liegt vor. Darin sind kon- krete Formulierungen zur Änderung und Ergänzung des Sozialgesetzbuches V enthalten. In den tagesaktuellen Medien wurde bereits über dieses Papier berich- tet. Die KV-Blatt-Redaktion hat ausge- wählte Punkte wie die Einrichtung von Terminvergabestellen, die Spaltung der Vertreterversammlungen oder den Aus- verkauf frei werdender Arztsitze zusam- mengefasst.

Seite 30

Einfach nur anders fragen

Darf die KV Berlin Namen, Fachrich- tungen und Adressen ihrer Mitglieder

herausgeben? Diese Frage beschäftigte im Sommer die KV. Ein Hamburger Jour- nalist hatte für die „Zeit“ zum Zwecke einer Berichterstattung solche Daten von der KV Berlin haben wollen, doch die sagte „Nein“: Sozialdaten dürfen nicht weitergegeben werden. Der Journa- list hat sich dann auf der KV Homepage bedient. Ein Berliner Rechtsanwalt hat sich den kurios anmutenden Vorgang für uns angesehen: Der Journalist hätte anders fragen sollen.

Seite 35

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt eine bezahlte Werbebeilage der Extability (Dr. Seliger), 13595 Berlin, bei.

Dieser Ausgabe liegt ferner eine bezahlte Beilage der „Avicenna“-Klinik, 10709 Berlin bei.

WIR DENKEN WO ANDERE RECHNEN.



STEUERBERATER
**TENNERT · SOMMER
& PARTNER**

BISMARCKSTRASSE 97
10625 BERLIN

TELEFON 030 - 450 85 - 0
TELEFAX 030 - 450 85 - 222

INFO@TENNERT-SOMMER-PARTNER.DE
WWW.TENNERT-SOMMER-PARTNER.DE

FRITZ TENNERT
Steuerberater

RICO SOMMER
Dipl.-Kaufmann • Steuerberater

MARTIN KIELHORN
Rechtsanwalt

MONIKA LIESKE
Dipl.-Finanzwirtin • Steuerberaterin
Angestellte nach § 58 StBerG

IHRE STEUERBERATER MIT DER SPEZIALISIERUNG AUF HEILBERUFE

Unsere Kompetenzen und Leistungen

- Praxisnahe steuerliche und wirtschaftliche Beratung
- Durchführung von buchhalterischen und lohnbuchhalterischen Arbeiten
- Abschlüsse und Steuererklärungen für alle Steuerarten
- Niederlassungs- und Existenzgründungsberatung
- Individuelle Gestaltung ärztlicher Kooperationen (z. B. BAG, MVZ)
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Rechtsberatung und Vertragsgestaltung rund um die Arztpraxis durch Rechtsanwalt Martin Kielhorn



Mehr Information über
unsere Kanzlei finden
Sie im Internet.

U2 Deutsche Oper



Der 09.11.1989: Es war die Nacht, in der am Grenzübergang Bornholmer Straße für viele Ostberliner ein Traum in Erfüllung ging: Die Grenze öffnete sich auch für sie – erst hier und dann überall in Berlin. Menschen standen auf der Mauer. „Es ist die pure Freude über das Erlebte“ resümierte ein Arzt. Wir haben Sie gebeten, uns Ihre Erinnerungen an die Ereignisse zu schreiben. Ihre Erlebnisse stehen im Mittelpunkt unseres Titelthemas. Herausgehoben haben wir die Schilderungen zweier Zeitzeugen: Der eine war und ist Westberliner Hausarzt und erinnert sich daran, wie er noch in der Nacht des Mauerfalls Hilfspläne für seine Ostberliner Kollegen schmiedete. Der andere, ein Ostberliner Hausarzt, ist 50 Jahre lang Arzt – 25 Jahre waren es in der DDR und (bislang) weitere 25 Jahre sind es im vereinten Deutschland. **Seiten 12 bis 24**

Nachrichten

In Kürze / Berliner Ärzte können ihr Kammerparlament neu wählen / Verbände kritisieren Gröhes Pläne / Stennes will mehr Selbstbewusstsein der Vertreterversammlung / Leistungsumfang für Asylbewerber klargestellt / Ausweiskopien auch von ausländischen Patienten nicht statthaft 6–10

Titelthema

Erinnerungen an den 9. November 1989: „... dass ich diese Zeit noch erleben durfte“ / Lutz Weinrich: 50 Jahre Arzt in zwei Gesellschaftssystemen / Wolfgang Kreischer: Noch auf der Mauer haben wir die Hilfsorganisation MUT ins Leben gerufen 12–24

Wirtschaft und Abrechnung

Neue Hepatitis-C-Medikamente: KBV und Kassen beschließen Übergangslösung für zwei Jahre / Weitere Qualitätszirkel anerkannt / Quartalspunktwerte 2/2014 26–34

Verschiedenes

Arztfragen: Kann das eine unzulässig und das andere zulässig sein? / Bundesweite KBV-Famulaturbörse scharfgeschaltet / Veränderungen in zwei KV-Bereichen 35–37

Medizinisches Thema

Neuromodulation: Alternative in der Therapie chronischer Schmerzen 38–40

Weitere Rubriken:

Termine/Veranstaltungen 41–42
Kleinanzeigen 44, 46–50
Amtliche Bekanntmachungen der KV Berlin A1380–A1381
Impressum 50

 **MedConsult**
Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe



Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxis Kooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

Burkhardt Otto
Olaf Steingräber
Volker Schorling

FAB
Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94
E-mail: info@fab-invest.de